



*Hoffnung und Freude
für alle!*

Sondermeldung! Wichtig für alle!

Eine entscheidende große Tat ist die

Herabsetzung d. Lospreises v. 5 auf 3 RM.

Allen Kreisen der Bevölkerung ist es dadurch möglich gemacht, sich in der

Sächsischen Landeslotterie

an der großen Ausspielung der Gewinne zu beteiligen. Trotz des geringen Einsatzes **gewinnt fast jedes zweite Los** und die Herabsetzung des Hauptgewinnes und der großen Prämie zugunsten einer bedeutenden Vermehrung der mittleren und kleineren Gewinne wird Tausende veranlassen, sich zu beteiligen.

An der Spitze des günstigen Planes stehen:

**eine halbe Million spez. 300 000,
200 000 (Prämie), 150 000, 100 000,
3 x 50 000, 1 x 40 000, 5 x 30 000,
6 x 25 000 RM.**

und viele andere. Einen ganz besonderen Anreiz zum Spiel in der neuen Lotterie bietet die Einrichtung von **40 Vorschlußprämien zu je 1000 und 20 Schlußprämien zu je 3000 = 100 000 RM.**

Diese werden am Ende der 5. Klasse ausgespielt und damit bilden die letzten Ziehungstage ein großes Ereignis.

Ziehung 1. Kl.: 20. November 1933.

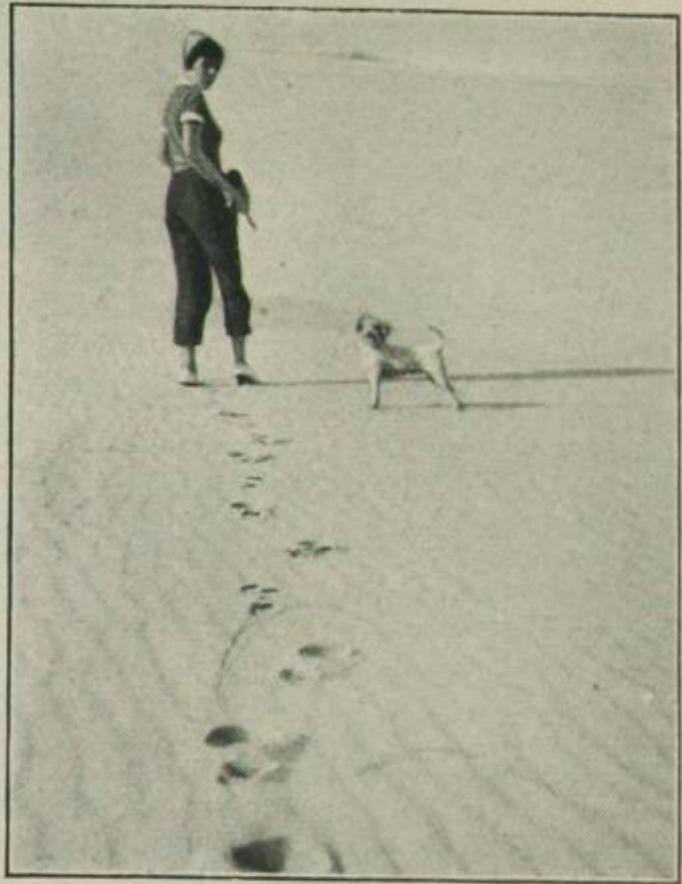
Der Preis beträgt für	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$	Losanteil
jetzt nur noch	3.-	6.-	15.-	30.-	RM. in jeder Klasse,
also für die ganze Lotterie	15.-	30.-	75.-	150.-	RM.

Der niedrige Einsatz wird eine starke Nachfrage hervorrufen und **Sachsenlose werden bald knapp sein.** Deshalb ist es ratsam, sofort eine Bestellung mit der dem beiliegenden Prospekt anhängenden Bestellkarte oder auf Postkarte aufzugeben.

Der neue Plan bringt neue Hoffnung, neues Glück!

ROBERT LEDERER, LEIPZIG C 1

1893 Sächsische Staatslotterie-Einnahme, 40 Jahre bestehend Wintergartenstr. 4, am Hauptbahnhof 1933



Dünenstrolche

Aufnahme vom Ostseestrand von Alfred Rother

(Fortsetzung von Seite 113)

dem Höhersteigen in sanft erstrahlende Sterne zerberstend sich lautlos auf das bewundernde Gemurmel der staunenden Menge senkt, und den tiefen Himmel nach ihrem Verlöschen in sichtbarer herrlicher Dunkelheit zurückläßt.

Noch auf dem Heimweg und später, als er schlaflos auf seinem Bette lag, genoß er ermattet den Aufschwung einer be rauschenden Leidenschaft, die nichts als reiches Erinnern gelebtesten Lebens zurückließ, und nie kam ihm die Zeitung zu Gesicht, die seine Leistung als Liebhaber „eine Katastrophe“ nannte. (Hellm. Krüger.)

Worüber sich moderne Frauen nicht mehr ärgern!

Über bröckelnden und sich auf der Haut schlecht verteilenden festen Puder; über losen Puder, der den Inhalt der Handtasche oder gar das Kleid mit „Staub“ bedeckt und über die riesigen Dosen, deren Ausmaße kleineren Taschen nicht entsprechen. Viele mögen sich gewundert haben, daß keine zweckmäßige Lösung dieser täglich neu auftauchenden Probleme gefunden wurde.

Jetzt ist sie da: Pacific-Puder mit dem Sieb! Zierlich und elegant, bequem zu handhaben und wunderbar duftend! Aus gold-rottem Metall mit dem idealen Sieb aus Seidengaze! In Feinheit und Weichheit ist der deutsche Pacific-Puder von keinem, noch so teuern, ausländischen Erzeugnis erreicht. Die Pacific-Puderdose mit dem Sieb kostet trotzdem nur 1.— RM. Auch die große Pappdose mit vielfachem Inhalt zum Nachfüllen kostet nicht mehr. Pacific wird von der bekannten Parfümeriefabrik Dr. Albersheim in allen Farbtönen, vom zarten Gelb bis zum Sonnenbraun, hergestellt. Interessant ist die neue Albersheim-Puderfarbe Naturell II, mit der ein langgehegter Wunsch der Damenwelt erfüllt wird. Naturell II ist ein Ton zwischen naturell und ocre rosée, und ist deshalb für alle geeignet, denen naturell noch zu hell, ocre rosée schon zu dunkel ist. Naturell II paßt sich der Hautfarbe der meisten Damen an, verschönert den Teint und ist dabei unauffällig.